



Verfügung zum Antrag

Antragsteller: Stadtratsgruppe DIE LINKE	Antragsnummer: AG/419/2014	Antragsdatum: 07.06.2014
Gegenstand des Antrags: Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 07.06.2014 - Gestaltung Willy-Brandt-Anlage	Bearbeiter: Michaela Zöllner	

I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: **Bau- und Verkaufsausschuss**

II. BMPA/SD

1. E-Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
2. E-Mail an **Rf. V zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. E-Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Fax an Herrn StR Strattner
5. Mail an den/die Sitzungsverantwortliche/n
(Antrag auf die Tagesordnung setzen)

Fürth, 16.06.2014
BMPA/SD
i.A.

☎ 1095/1096

Gruppe DIE LINKE.

im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16
90762 FürthTel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
e-mail: dieLinkegruppefuerth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.deAn den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

OBERBÜRGERMEISTER		
11. JUNI 2014		
D/PM	DVZ	z.K.
BM/PA	GST	z.w.V.
RpA	Ref. I	maßb. und Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	infra	Termin

Fürth, den 07.06.2014

Antrag / Anfrage
Gestaltung Willy-Brandt-Anlage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

Wir beantragen eine Überprüfung der Gestaltung der Willy Brand Anlage. Insbesondere bezüglich der Bodenverdichtung.

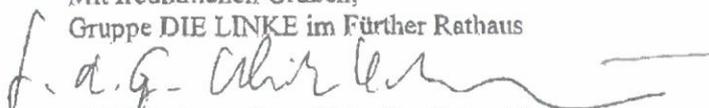
Es wurde behauptet, dass die Schausteller mit ihren Wohnwagen diese Situation hervorgerufen haben. Wir sind der Meinung, dass dies nicht der Fall ist.

Die Anlage wird unserer Meinung nach alltäglich von vielen BürgernInnen und FahrradfahrerInnen als Durchgangsweg genutzt. Dies auch deshalb, da die beidseitigen Straßen oft von AutofahrerInnen sehr schnell durchfahren werden, sowie die Gesteige einigermaßen schmal sind.

Dies verursacht jedenfalls eine Bodenverdichtung und somit können die Wiese nicht wachsen, und eventuell die Bäume sich nicht mehr richtig entwickeln oder sich versorgen.

Die Situation könnte evtl. entschärft werden, wenn eine Gestaltung als Park mit Bänken und befestigtem Weg geschaffen würde, oder die Straßen als verkehrsberuhigte Zone gestaltet würde, oder der Durchgang wieder hergestellt wird und eine Absperrung für Fußgänger und Fahrradfahrer errichtet wird.

Wir beantragen Überprüfung und eine Diskussion unter der Einbeziehung der Bevölkerung.

Mit freundlichen Grüßen,
Gruppe DIE LINKE im Fürther Rathaus


Ulrich Schönweiß und Monika Gottwald